

## NDB-Artikel

**Marno**, *Ernst* Forschungsreisender. \* 13.1.1844 Wien, † 31.8.1883 Khartum (Sudan).

### Genealogie

V N. N., Kaufm.

### Leben

M. studierte Zoologie und widmete sich anschließend der Erforschung Afrikas. Seine erste Reise 1869-73 begann er als Tierhändler und nutzte sie zu geographischen Erkundungen über die Wasserstraßen in den damaligen ägypt. Äquatorialprovinzen (Reisen im Gebiete des blauen und weißen Nils, im ägypt. Sudan und den angrenzenden Negerländern, in den Jahren 1869-1873, 1874). Nach einem kurzen Aufenthalt in der Heimat brach M. auf Einladung des Gouverneurs von Khartum, Gordon, wieder in den Sudan auf, in der vergeblichen Hoffnung, eine Anstellung in der Verwaltung zu erlangen. Statt dessen folgte er einer Einladung des ägypt. Obersten Long, ihn auf einer Reise nach Mundo und Makraka zu begleiten (Reise in der Egypt. Aequatorial-Provinz und in Kordofan in den Jahren 1874-76, 1878, <sup>2</sup>1879). In beiden Büchern hat M. auch ausführlich über linguistische Beobachtungen der Fungi-, Tabi-, Bertat- und Nuehr-Sprache sowie des Moru, Mundo, Abaka und Abu-Keia berichtet. Mitte Oktober 1877 reiste M. von Wien nach Sansibar, um eine Brüsseler Expedition zu den südlichen Uferländern des Kongo zu begleiten. Nach einer verlustreichen, vorbereitenden Reise verließ M. die Expedition jedoch wieder und trat am 5.4.1878 die Rückreise nach Wien an, um ein Milzleiden zu kurieren. Im folgenden Jahr ernannte Gordon ihn zum Vizegouverneur der Provinz Galabat. 1880-82 befreite er zwei wichtige Zuflüsse des Nils, den Bahr-el-Abiad und den Bahr-el-Ghasal von Grasbarrieren, die seit 1878 jeglichen Schiffsverkehr unmöglich gemacht hatten. Für diese Verdienste wurde er zum Bey ernannt. Als Verwalter von Fasogl war er dann damit beschäftigt, die Anhänger des Mahdi zu bekämpfen und insbesondere den Sklavenhandel zu unterbinden. Über seine Unternehmungen schickte er regelmäßig Berichte nach Europa, die botanische, zoologische, geographische, ethnologische und politische Nachrichten enthielten. Sie wurden zwischen 1870 und 1883 in den Mitteilungen der k. u. k. Geographischen Gesellschaft in Wien und in Petermanns Geographischen Mitteilungen gedruckt.

### Literatur

Petermanns Geograph. Mitt. 30, 1884, S. 102 f.;

F. Embacher, Lex. d. Reisen u. Entdeckungen, 1882;

H. Jungraithmayr u. W. J. G. Möhlig, Lex. d. Afrikanistik, 1983;

ÖBL.

**Autor**

Uta Lindgren

**Empfohlene Zitierweise**

, „Marno, Ernst“, in: Neue Deutsche Biographie 16 (1990), S. 233  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---